



**GEBRÜDER PAETEL, BERLIN W.**

*Demnächst erscheint in unserem Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt:*

## Geschichtliche Aufsätze

Ⓛ

von

# Max Jähns.

*Ausgewählt und herausgegeben, sowie mit einer biographischen Einleitung versehen von*

**Karl Koetschau,**

*nebst einem Anhang: „Max Jähns als militärischer Schriftsteller“ von*

**Alfred Meyer.**

*Mit einem Bildnis in Kupferlichtdruck. Grossoktav. Circa 35 Bogen.*

**Preis: geheftet 10 Mark ordinär; elegant gebunden 12 Mark ordinär.**

*MAX JÄHNS* genießt als „militärischer Schriftsteller“ autoritativen Ansehens; aber die Universalität seines Geistesreichtums hat ihn stets dazu gedrängt, nicht in rein fachwissenschaftlichen Studien aufzugehen, sondern sich schriftstellerischen Arbeiten zuzuwenden, durch die er seine Persönlichkeit wie seine Forschung und den Ertrag seiner rastlosen Geistestätigkeit auch weiteren Kreisen nahe brachte und nutzbar machte. Eine Fülle von Aufsätzen entstammt seiner Feder, die sich mit allgemein interessierenden Fragen befassen, und die in ihrer abgerundeten Form und mit ihrem wertvollen Inhalt über das gewohnte Durchschnittsmass der üblichen Zeitungs- und Zeitschriftenpublikationen weit hinausragen. Mit pietätvoller Hand hat Karl Koetschau von diesen gelegentlichen Beiträgen die markantesten und charakteristischsten ausgewählt, so dass sich in ihnen die Bedeutung von Max Jähns als eines Essayisten von hervorragender Begabung deutlich widerspiegelt; mit gleicher Pietät hat er Leben und Wesen von Max Jähns selbst dargestellt, so dass dessen Gestalt in diesem Buch in aller Lebendigkeit hervortritt. Für die zahlreichen Verehrer von Max Jähns ist damit ein Gedenkwerk vornehmsten Stils geschaffen, das ihnen hochwillkommen sein wird, zumal es auch in seinem äusseren Gewande einen verwöhnten Geschmack befriedigt; es ist mit einem vortrefflichen Porträt in Kupferlichtdruck geschmückt und in einem Original-Einband gebunden, der ein Medaillonbild von Max Jähns trägt.

### Bezugsbedingungen:

*Wir liefern in Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar mit 33 1/3% und 7/6. Vor Erscheinen bestellt mit 40% und 7/6 gegen bar. Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit 2 Mark ord., 1 Mark 50 Pf. netto; auch der Einband des Freixemplares wird berechnet.*

Berlin W. 35, Lützowstrasse 7.  
Im Mai 1903.

**Gebrüder Paetel.**